



ARiC BERLIN e.V.
Antirassistisch-Interkulturelles Informationszentrum
Chausseestr. 29, 10115 Berlin
Tel. 30 87 99-0
Fax 30 87 99-12
E-Mail: aric@aric.de
InterNet: www.aric.de

Bürozeiten: täglich 9.00 bis 16.00 Uhr; Ansprechpartner: Frau Wiegratz
Mediathek (RAA Berlin): Die. 11.00-15.00, Mi. 13.00-16.00, Do. 09.00-13.00 Uhr
Besuche (insbesondere von Gruppen) nach Absprache

Unsere Botschaften:

Gegen Diskriminierung - für Menschlichkeit und Gleichbehandlung
Gegen Gleichgültigkeit - für gesellschaftliche und individuelle Verantwortung

Die Nutzer brauchen uns, denn **“während die Ära ideologischer Konflikte nachläßt, tritt die Menschheit in eine wahrscheinlich noch gefährlichere Ära ethnischer und rassistischer Feindseligkeiten ein”**. (Arthur Schlesinger jr.).

Wichtigste Anliegen:

- Schaffung eines Netzwerkes im Bereich der antirassistischen und interkulturellen Arbeit gegen Diskriminierung, Gewalt und Rassismus, für interkulturelles Zusammenleben
- Beratung und Unterstützung von Organisationen und Initiativen in der Migrantinnen- und Flüchtlingsarbeit
- Information und Aufklärung für MultiplikatorInnen im Bildungsbereich und in öffentlichen Einrichtungen sowie für jeden interessierten Bürger

Hauptaktivitäten:

- Aufbau des **Datenbank-Informationssystems ARiCbase:**
 - **Literatur/Materialdatenbank** mit ca. 38.000 Datensätzen, die sich inhaltlich auf die Bestände der öffentlich zugänglichen RAA-Mediathek stützen (Bücher; Broschüren; Zeitschriften-/Zeitungsartikel; Videos, etc.)
 - **Adressdatenbanken** mit rund 3.000 Datensätzen zu lokalen und überregionalen Initiativen/ Einrichtungen im Bereich antirassistischer und interkultureller Arbeit
- praxisorientierte und computergestützte Dokumentation, Information, Beratung zu Themen wie Antirassismus/Antidiskriminierung/Antisemitismus, Gewaltprävention, Migrantinnen- und Flüchtlingspolitik, Asyl- und Aufenthaltsrecht, interkulturelle Arbeit
- Beantwortung von Informationsanfragen und Materialversand, Referentenvermittlung, Organisation von Workshops und Tagungen
- Informationsveranstaltungen im Hause für Schülergruppen, Teilnehmer an Seminaren anderer Veranstalter, Pressevertreter
- Projekte wie den Tag des interkulturellen Dialogs seit 2003, die Ausstellung „Overcome racism now“ 1999 oder die Tour de Chance 1997
- Entwicklung internationaler Kontakte und Nutzung neuer Medien im Rahmen europäischer Netzwerke gegen Rassismus

Zielgruppen

- Einrichtungen und Initiativen der Migrantinnen- und Flüchtlingsarbeit
- Ausländerbeauftragte und andere Mitarbeiter von Behörden
- ausländerpolitische Sprecher/innen in Gewerkschaften, Parteien und Kirchenleitungen
- Pädagogen, Schüler, Studenten, Mitarbeiter/innen von Bildungsträgern kirchliche Einrichtungen, Unternehmen, Medien